

ChatGPT (jetzt dürfte es so richtig Fahrt aufnehmen)

Beitrag von „griven“ vom 25. Februar 2023, 10:15

Zitat von krokol

ChatGPT ist für vieles hilfreich, wenn man es sinnvoll einsetzt. Aber in dem Prozess zur gesuchten Lösung habe ich zunächst zweimal nicht funktionierende Antworten bekommen und das muss ich als Nutzer erkennen und darauf reagieren.

Jupp so ist es aber genau das ist das Problem! **Ich** als User **muss** erkennen und reagieren aber genau das passiert doch vielfach nicht (mehr). Die Leute wollen oder können nicht mehr erkennen ob etwas das geschrieben oder behauptet wird der Wahrheit entspricht sie wollen oder können sich nicht die Zeit nehmen zur eigenen Recherche.

Klar das Menschen Dinge, die behauptet werden, ungefiltert und ungefragt als gegebene Wahrheit hinnehmen ist nichts neues und gibt es schon immer so wirbt eine in Deutschland sehr bekannte und doch von niemandem gekaufte Tageszeitung sogar unterschwellig in ihrem Slogan (Bild Dir Deine Meinung!) damit das besonders gut zu können. Beeinflussung durch Medien und öffentliche Meinungsbildung/Meinungsmache sind fest in der Gesellschaft verankert und nix neues. Was mehr oder weniger neu ist sind Möglichkeiten die das Internet, im Zweifel für jeden, bietet "seine" Meinung kund zu tun und zu verbreiten. Die sogenannten sozialen Medien generieren ohne großen Aufwand eine globale Reichweite und wer sich nicht ganz dämlich anstellt schafft es relativ schnell und einfach seine Inhalte so zu gestalten das die Algorithmen der Plattformen sie möglichst vielen Usern vorschlägt. Wo man früher überspitzt gesagt von Marktplatz zu Marktplatz ziehen musste um sich eine Gefolgschaft aufzubauen reicht es heute aus einige wenige im Trend liegende Buzzwords geschickt mit dem zu verknüpfen was man den Leuten ins Hirn pflanzen möchte und et voila schon ist man ein Influencer wie es so schön in neudeutsch heißt dem der Mopp oftmals blind vertraut (siehe Hildmann zum Beispiel). Btw. ein schönes Beispiel dafür was passiert wenn Menschen ungefiltert glauben was in der Presse/Internet steht hat der DMV Verlag mal ungewollt mit einem Aprilscherz in seinem Titel "DOS International" geliefert. In der Zeitschrift wurde behauptet das man eine 80864SX CPU erheblich beschleunigen kann wenn man nur an der richtigen Stelle ein Loch in das Package bohren würde. Durch das Bohren, so der Artikel, würde die von Intel abgeschaltete FPU reaktiviert werden und somit aus dem 486SX faktisch ein DX (damals sehr professionell geschrieben und sogar illustriert). Natürlich haben eine nicht unerhebliche Menge von Menschen nicht auf die Mai Ausgabe gewartet die dann die Bohrschablone enthalten sollte (und den Scherz auflösen sollte) sondern direkt zur Bohrmaschine gegriffen...

ChatGPT oder ähnlich gelagerte KI's sind per se nicht schlecht es ist schon so wie Du schreibst man als Benutzer selbst ist dafür verantwortlich zu prüfen ob das von der KI gesagte/geschriebene der Wahrheit entspricht oder nicht (nicht nur da sondern auch in sozialen Medien oder ganz profan in der Tageszeitung) und in diesen Grenzen angewandt sind es nutzbringende Tools. Die Gefahr die bei künstlichen Intelligenzen im Vergleich zu sozialen Medien oder Tageszeitungen besteht ist die Art und Weise wie sie mit dem Benutzer in den Dialog treten. Die KI reagiert auf den Benutzer je mehr umso länger der Dialog andauert. Neben faktisch meist richtigen Antworten auf konkrete Fragestellungen erkennt die KI auch immer besser welche Antworten wir möglicherweise gerne hätten und redet uns dann, bei Fragen die sich vielleicht faktisch und fachlich nicht korrekt und eindeutig beantworten lassen (fehlende oder schlechte Daten, nicht darauf trainiert), sinnbildlich um den Mund herum.

Die Art und Weise wie das passiert macht es gefährlich. Wenn 9 von 10 Fragen fachlich sowie faktisch korrekt und überprüfbar beantwortet wurden wird man vielleicht bei der 10 Antwort, die dann aus dem Bereich der Phantasie stammt aber ebenfalls in der charmanten "Erklärbar" Art dargeboten wird, deren Wahrheitsgehalt nicht mehr überprüfen. Die Interaktion mit der KI und die mehrheitlich korrekten Antworten schaffen eben ein Vertrauensverhältnis und vertraut Mensch erstmal hinterfragt er oft eben einfach nicht mehr...

Anyway richtig und mit Vernunft eingesetzt ist und bleibt es ein mächtiges Werkzeug das das Potential dazu hat einiges erheblich zu vereinfachen (ich nutze die KI auch für konkrete Problemstellungen in der Programmierung und das bisher mit überwiegend guten Ergebnissen)...